



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

65 Fachbereich Gebäudewirtschaft

Betreff:

Schulentwicklungsplanung 2020 ff

Grundschule Henry-van-de-Velde: bauliche Erweiterung

Beratungsfolge:

16.06.2020 Schulausschuss

25.06.2020 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die bisherige Planung einer baulichen Erweiterung an der Grundschule Henry-van-de-Velde mit einem Anbau eines Zwischentrakts im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss sowie einer Überbauung eines Teils des Hausmeisterbungalows zu konkretisieren.



Kurzfassung
entfällt

Begründung

Nach dem vorliegenden Abschlussgutachten zur Schulentwicklungsplanung werden für den Stadtbezirk Mitte im Vergleichszeitraum der Schuljahre 2019/2020 bis 2024/2025 zusätzlich insgesamt 357 Schüler*innen erwartet und bis 2029/2030 weitere 160 Schüler*innen. Zusammenfassend besteht bis 2029/2030 der Bedarf für fünf zusätzliche Grundschulzüge. Da die Grundschulen im Stadtbezirk überwiegend räumlich stark ausgelastet sind, ist ergänzender Schulraum bereitzustellen. Wie im Gutachten auf den Seiten 71 und 72 dargestellt, sollte dies auch aus Sicht der Verwaltung durch Schwerpunktsetzungen an einigen Schulstandorten einschließlich der flankierenden Lenkung von Schüler*innen erfolgen. Für den Stadtbezirk Mitte konkret durch die Planung einer neuen Grundschule auf dem Areal Terra 1 in Wehringhausen (3 Züge), an der Grundschule Goldberg durch einen Neubau am Teilstandort Franzstraße (1 zusätzlicher Zug) und an der Grundschule Henry-van-de-Velde durch eine bauliche Erweiterung (möglichst 1 zusätzlicher Zug).

Die Grundschule Henry-van-de Velde wird derzeit als dreizügige Grundschule geführt. Die Grundschule wird im laufenden Schuljahr von 319 Schüler*innen (13 Klassen) besucht. Dies entspricht einem hohen Durchschnitt von 24,54 Schüler*innen pro Klasse. Für jede Klasse gibt es einen entsprechenden Klassenraum, es fehlen jedoch teilweise weitere Räume, z. B. für äußere Differenzierung. Zudem ist die Grundschule auf dem Weg zum rhythmisierten Ganztag, wodurch mehr Plätze geschaffen werden, aber auch ergänzende Raumressourcen notwendig sind.

Aus den vorgenannten Gründen wurden 2019 bereits überschlägige Planungen mit dem Ziel baulicher Erweiterungen eingeleitet. Nach der überschlägigen Planung könnte im Erdgeschoss ein Zwischentrakt angebaut (11,5 m x 22 m) und im 1. Obergeschoss (11,5 m x 28 m) dieser Bereich sowie ein Teil des Hausmeisterbungalows überbaut werden. Überschlägig würde so eine Bruttogeschossfläche (BGF) von 575 qm entstehen. Die Kosten wurden mit insgesamt 2.063.000 € ermittelt.

Das im März 2020 vorgelegte Abschlussgutachten zur Schulentwicklungsplanung geht alleine für die Grundschule Henry-van-de Velde von einem Anstieg bis 2024/2025 von aktuell 319 auf 405 Schüler*innen aus. Es besteht daher der Raumbedarf für einen zusätzlichen Zug.

Aktuell prüft der Fachbereich Bildung zusammen mit der Gebäudewirtschaft unter Einbeziehung der Schule, ob und inwieweit der Umfang der bisherigen überschlägigen Planung für den dargelegten Gesamtbedarf an zusätzlichen Räumen geeignet ist. Gegebenenfalls werden ergänzende Erweiterungsmöglichkeiten einbezogen. Gleichwohl soll aus Zeitgründen nun die konkrete Planung auf Basis der oben dargestellten Grobplanung beginnen. Falls sich hieraus Veränderungen ergeben, werden die Gremien hierzu beteiligt.



Die voraussichtlichen Planungskosten wurden mit 142.000 € ermittelt. Diese werden außerplanmäßig mit Kompensation aus anderen Maßnahmen gedeckt.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen

Maßnahme

☒ investive Maßnahme

Rechtscharakter

☒ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung

1. Investive Maßnahme

Teilplan:	2111	Bezeichnung:	Grundschulen
Finanzstelle:	5000425	Bezeichnung:	GS Henry-van-de-Velde OGS Ausbau

	Finanzpos.	Gesamt	2020	2021
Einzahlung (-)				
Auszahlung (+)	785100	142.000 €	142.000 €	
Eigenanteil		142.000 €	142.000 €	

Kurzbegründung:

☒ Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung)

gez.
Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.
Margarita Kaufmann
Beigeordnete

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.
Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
